

PRESSEINFORMATION

Kreissparkasse reagiert auf Automaten Sprengungen und sichert SB-Bereiche

Die Kreissparkasse Bersenbrück reagiert auf die Automaten Sprengungen der jüngeren Vergangenheit und nimmt im Zuge einer sogenannten Schutzbedarfsanalyse unter Beteiligung aller relevanten internen Bereiche sowie der Polizei zusätzliche Anpassungen vor. Die angewendete Gewalt der Kriminellen sorgt in der Regel für ein großes Ausmaß an Zerstörung. „Aufgrund der Häufung solcher Taten im nordwestdeutschen Raum und auch in unserer Region haben wir Analysen durchgeführt, die es uns ermöglichen adäquate Maßnahmen sowie optionale Vorkehrungen zu treffen. Oberstes Ziel ist es hierbei, Kundinnen, Kunden, unsere Mitarbeitenden, aber auch Anlieger zu schützen und es potenziellen Tätern zu erschweren, überhaupt in die Lage zu kommen, einen Sprengsatz zielgerichtet anzubringen“, erläutert Bernd Heinemann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Bersenbrück, die Beweggründe der vorgesehenen zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen.

So werden ab Ende Juni 2022 unter anderem auch die SB-Bereiche der Sparkassenstandorte im Geschäftsgebiet von 23:00 bis 05:00 Uhr morgens geschlossen, da sich die Anschläge auf Bankfilialen meist am späten Abend und in den frühen Morgenstunden ereignen. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leichtgemacht und bitten um Verständnis auf Seiten unserer Kundinnen und Kunden. Durch diese Maßnahme erschweren wir den Zugang und erhöhen zugleich den zeitlichen und mechanischen Aufwand, überhaupt zu den Geldautomaten zu gelangen. Zudem ist die Nutzung der Geldautomaten in den Nachtstunden (< 1 % aller Geldautomatentransaktionen) sehr gering, was insbesondere auch daran liegt, dass digitale Bezahlmöglichkeiten zunehmend beliebter werden. Weitere Vorkehrungen sollen das Schutzkonzept der Kreissparkasse Bersenbrück ergänzen. Teilweise bauliche Veränderungen, erweiterte Schutzfunktionen an den Automaten, zusätzliche Abwehrsysteme und das Einbinden von Frühwarnfunktionen sollen mögliche Sprengungen von vornherein verhindern – wir als Sparkasse haben hier eine klare Verantwortung, derer wir uns bewusst sind“, so Heinemann abschließend.